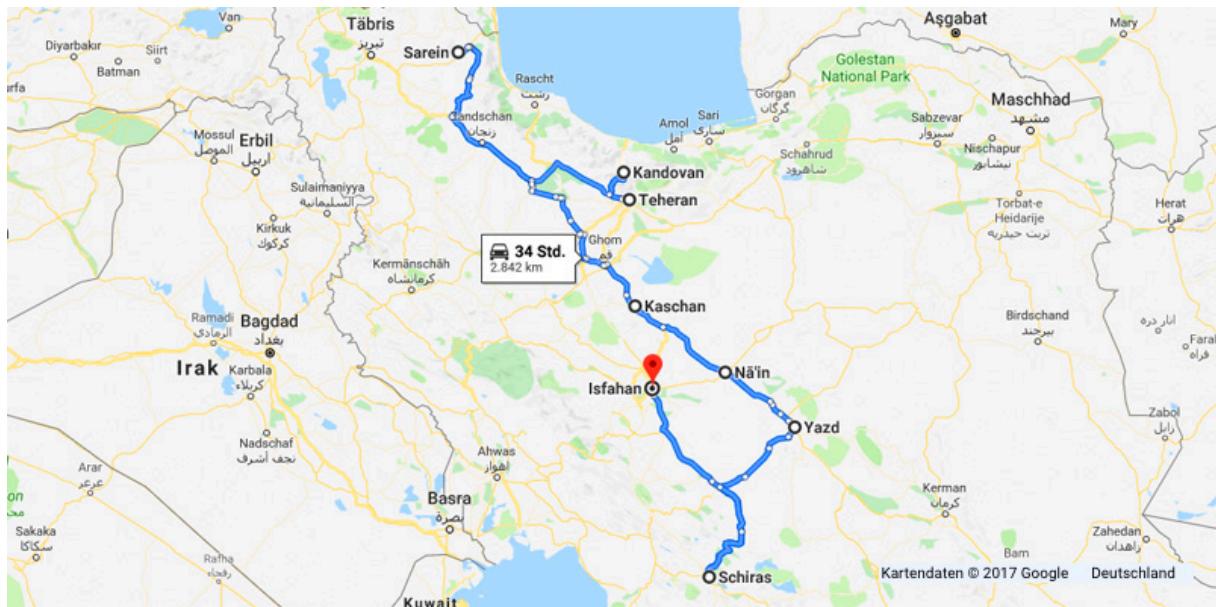




Frauenreise Iran: Pracht und Glanz hinter dem Schleier

Kleingruppenreise, ab/bis Frankfurt, 15 Tage, min. 6, max. 12 Teilnehmerinnen

TEHERAN – TÄBRIS – KANDOVAN – SAREIN – ZANJAN – HAMEDAN – KASHAN – NAIN – YAZD – PERSEPOLIS – SHIRAZ – ISFAHAN



1. Tag, Samstag: Abflug aus Deutschland – Ankunft in Teheran



Wir fliegen von Frankfurt nach Teheran (andere Flughäfen auf Anfrage) und erreichen wenige Stunden später Teheran. Hier werden wir bereits erwartet und zu unserem Hotel gebracht. Unser Hotel: Hotel Asareh, Hotel Aramis o.ä., Abendessen, Übernachtung und Frühstück

2. Tag, Sonntag: Die Paläste Teherans – Zugfahrt nach Täbris



Im Norden Teherans besuchen wir den Niavaran Palast, der sehr private Einblicke in das Leben der letzten Schah-Familie bietet. Anschließend erleben wir im kleinen, aber feinen Bazar am Tajrish Platz die vielen erlesenen Gewürze Persiens, bevor wir im Frauenabteil der Metro ins Zentrum fahren. Hier können wir den Golestan Palast und/oder das Juwelenmuseum besuchen. Am frühen Abend fahren wir zum Bahnhof und nehmen den Nachtzug nach Täbris (ca. 650 km)
Abendessen, Übernachtung im Schlafwagen, Frühstück

3. Tag, Montag: Die Blaue Moschee und der Bazar in Täbris



Wir erreichen Täbris am Morgen und bestaunen die Blaue Moschee. Außerdem haben wir Gelegenheit zu einem ausgiebigen Bummel über den schönsten Bazar des Landes. Falls es heute möglich ist, besuchen wir auch eine Teppich-Knüpferin und eine kleine armenische Kirche. Am Abend probieren wir die traditionelle Küche Nord-Irangs.
Unser Hotel: Hotel Sahand, Hotel Kowsar o.ä. Abendessen, Übernachtung und Frühstück

4. Tag, Dienstag: Armenische Kultur und die Wälder von Asbaran



Heute geht es zunächst zum armenisch-apostolischen Kloster Sankt Stephanos, das seit 2010 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Hier erfahren wir mehr über die Geschichte und das Leben der armenischen Christen im Iran in dieser Region. Anschließend fahren wir entlang des Grenzflusses Aras durch eine beeindruckende Berglandschaft in die Wälder des Schutzgebietes Arasbaran, das Teil eines UNESCO-Biosphärenreservats ist. Hier leben noch Braunbären und Luchse, die aber selten zu sehen sind. Unterwegs genießen wir die traumhaft schöne Natur bei

einem Picknick. Am Abend fahren wir nach Täbris zurück.

Unser Hotel: Hotel Sahand, Hotel Kowsar o.ä., Übernachtung und Frühstück

5. Tag; Mittwoch: Das Felsendorf Kandovan und heiße Quellen in Sarein



Wir reisen weiter in Richtung Sarein. Unterwegs machen wir einen Abstecher zum urigen Felsendorf Kandovan in einer abgelegenen Region im Sahand-Gebirge. Hier haben sich die Menschen ihre Behausungen in den weichen Tuffstein gegraben, so dass sie an Bienenwaben erinnern. Wir haben Zeit durch den Ort zu bummeln und kommen vielleicht mit iranischen Touristen in Kontakt, die Kandovan auch gern besuchen. In Sarein erwarten uns dann heiße Quellen, in denen wir auch baden können. (ca. 210 km)

Unser Hotel: Hotel Laleh o.ä., Abendessen, Übernachtung und Frühstück

6. Tag, Donnerstag: Strahlendes Blau in Zanjan



Wenn wir schon früh losfahren können wir vielleicht noch einen Abstecher nach Ardebil zum schönen Mausoleum von Sheikh Safi al Din Ardebili machen, der der Namensgeber der Safawiden Dynastie war. Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise dann fort und fahren nach Zanjan. Der alte Bazar, dessen Gebäude zum Teil noch aus dem 17. Jhd. stammen beherbergt unfassbare 950 Geschäfte. Im nördlichen Bereich des Bazars finden wir die Jame-Moschee, die durch den Vier-Iwan-Hof und das Kuppelgebäude bekannt ist. An den Bauten befinden sich unzählige farbige Fliesen, wohingegen die Kuppel in strahlendem Blau gefliest ist. (ca. 300 km)

Unser Hotel: Hotel Tourist o.ä., Abendessen, Übernachtung und Frühstück

7. Tag, Freitag: Von Zanjan nach Hamedan



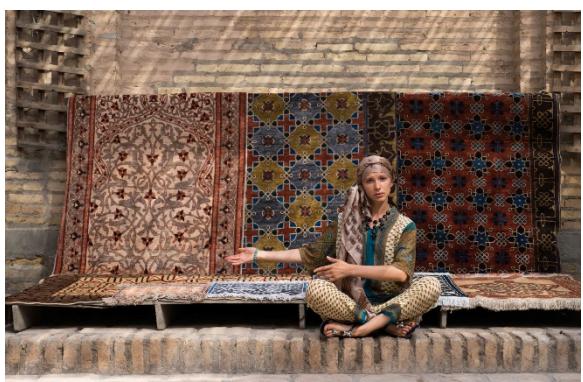
Heute brechen wir früh zu unserer Fahrt nach Hamedan auf. Hier besichtigen wir das Avicenna Denkmal (der bei uns als „der Medicus“ bekannt wurde) sowie das jüdische Mausoleum von Esther und Mordochai. Auf Wunsch legen wir einen kurzen Abstecher zum Gründungshügel Hegmataneh ein, bevor wir im Ganjname Tal die die Keilschriften der achämenidischen Könige sehen. (ca. 260 km)
Unser Hotel: Hotel Khatam o.ä.

8. Tag, Samstag: Der Goldbazar von Kashan und die persische Küche



Goldkauf im Iran scheint Frauensache zu sein – und wir versuchen beim Besuch des Goldbazars von Kashan diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Anschließend erhalten wir einen Einblick in die persische Küche – und genießen sie natürlich auch gemeinsam. Bei der Stadtbesichtigung sehen wir die Agha Bozorg Moschee und wunderschöne alte Kaufmannshäuser mit prächtigen Gärten wie das Tabatabai-Haus und den berühmten Fin-Garten. (ca. 400 km)
Unser Hotel: Ehsan Traditionales Haus o.ä., Übernachtung mit Frühstück

9. Tag, Sonntag: Teppich-Stadt Nain und die Wüstenstadt Yazd



Zunächst führt uns die Fahrt nach Nain, wo wir die gut erhaltene Freitagsmoschee aus dem 10. Jhd. und das ethnologische Museum besuchen, das in einem alten safavidischen Herrnhaus untergebracht ist. Eventuell haben wir auch Gelegenheit eine Teppichwerkstatt zu besichtigen, bevor wir unsere Fahrt in die alte Wüstenstadt Yazd fortsetzen. Yazd liegt am Rande der Wüste Dasht-e Kavir und fand schon in den alten Schriften Marco Polos Erwähnung. (ca. 400 km)
Unser Hotel: Kohan Kashaneh Traditionales Haus, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

10. Tag, Montag: Yazd und die Türme des Schweigens



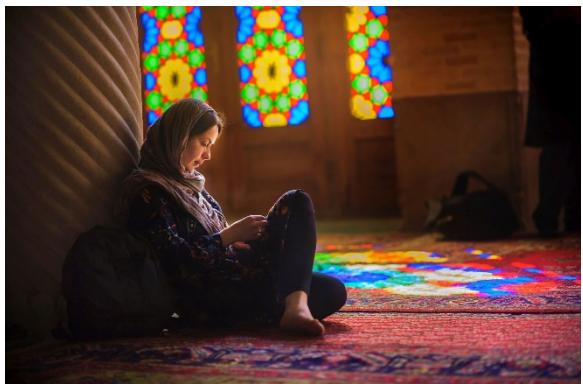
Die schöne Altstadt von Yazd gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und beeindruckt auch durch die religiöse Vielfalt. Hier finden wir u.a. auch die Minderheit der Zoroastrier, der „Feueranbeter“. Beim Besuch des Feuertempels und den Türmen des Schweigens erfahren wir mehr über die Geschichte und Rituale dieser Religion, die z.B. die Luftbestattung der Toten zelebriert. Später bummeln wir durch die beeindruckende Altstadt und bewundern die Freitagsmoschee, den Amir Chaqmaq Platz, die Windtürme und Kanäle, die das Leben so nah an der Wüste erst ermöglichen.
Unser Hotel: Kohan Kashaneh Traditionales Haus, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

11. Tag, Dienstag: Über Persepolis nach Shiraz



Schon ca. 60 km vor Shiraz erwartet uns einer der Höhepunkte unserer Reise: auf einem Plateau erheben sich die imposanten Ruinen von Persepolis, der antiken Palaststadt des Perserkönigs Darius, der hier bis zur Zerstörung der Stadt durch Alexander den Großen residierte – jeder Schritt hier atmet Geschichte.
Am Nachmittag erreichen wir Shiraz und besuchen hier kleine Kunstmärkte, in denen nur Frauen arbeiten. Zum Abendessen sind wir heute in einem Restaurant in der Altstadt eingeladen. (ca. 585 km)
Unser Hotel: Hotel Karimkhan o.ä., Übernachtung mit Frühstück

12. Tag, Mittwoch: Badefreuden, Poesie und Religion



Wenn wir mögen lassen wir uns heute Vormittag in einem persischen Badehaus verwöhnen. Danach besichtigen wir Shiraz mit dem Vakilkomplex im Zentrum der Stadt. Im prächtigen Shah Cheragh Heiligtum spüren wir die meditative Ruhe im Frauenbereich der Moschee und bewundern die Kuppel in Form einer geschlossenen Tulpenblüte. Ein weiterer Anziehungspunkt in Shiraz sind die Grabstätten der persischen Dichter Hafez und Saadi – oft kommen wir hier mit Iranern in Kontakt und können über die Bedeutung der Poesie diskutieren. Am Nachmittag besuchen wir eine Sprachschule, in der iranische Mädchen u.a. auch Deutsch lernen.

Unser Hotel: Hotel Karimkhan o.ä., Übernachtung mit Frühstück

13. Tag, Donnerstag: Märchenstadt Isfahan



Heute führt uns die Reise durch abwechslungsreiche Landschaften nach Isfahan. Auf dem Weg halten wir kurz am Kyros-Grab in Pasargadae. In der Nähe sind noch die Überreste des Palastes und der Audienzhalle zu sehen. Am Nachmittag erreichen wir dann eine der schönsten Städte der Welt: Isfahan, einst ein bedeutendes Etappenziel der Seidenstraße und immer noch sagenumwoben. Wir beziehen unser Hotel, dann geht es gleich weiter zum Imam Platz. Den Rest des Tages können wir hier oder im Bazar verbringen – und genießen diesen besonderen Ort in vollen Zügen. Es gibt einen Schraubenbazar, einen Waschsüsselbazar und natürlich einen Gewürzbazar – und so viel mehr.....Der Nachmittag steht zum Entdecken zu unserer freien Verfügung. (ca. 580 km)
Unser Hotel: Hotel Jolfa o.ä., Abendessen, Übernachtung und Frühstück

14. Tag, Freitag: die wunderbaren Bauwerke Isfahans



Bei der „offiziellen“ Besichtigung und Führung erleben wir heute vom Ali-Qapu-Palast den Blick auf den Meidan-e-Imam, ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe. Immer wieder staunen wir über die Schönheit der Gebäude wie der Freitagsmoschee, der farbenprächtigen Scheich-Lotollah-Moschee mit einzigartigen Fayencen und der Imam-Moschee, dem bekanntesten Bauwerk der Stadt mit türkisfarbenen Kuppeln, die zum Sinnbild Persiens wurde. Danach erwarten uns der Chehel Sotun Gartenpalast, die alte Jame-Moschee und das armenische Viertel mit der Vank-Kathedrale.
Voller Eindrücke freuen wir uns auf unser letztes gemeinsames Abendessen.
Unser Hotel: Hotel Jolfa o.ä., Abendessen, Übernachtung und Frühstück

15. Tag, Samstag: Abreise

Frühmorgens bringt uns der Transfer zum Flughafen und wir treten die Rückreise an